

Projekt	Glarus Nord, Gesamtverkehrskonzept
Firma	Schneiter Verkehrsplanung AG in Zusammenarbeit mit urbanista.ch
Schlüsselpersonen	Marc Schneiter, Projektleiter
Auftraggeber	Gemeinde Glarus Nord, Niederurnen
Referenzperson	Agnes Heller, Bereichsleiterin Bau und Umwelt Tel. +41 58 611 70 85
Projektbeschreibung	<p>Im Gesamtverkehrskonzept der Gemeinde Glarus Nord wird aufgezeigt, mit welcher Strategie und mit welchen Massnahmen die Entwicklung des Verkehrs und des Siedlungsraumes in eine erwünschte Richtung verändert werden kann.</p> <p>Die Energie- und die Klimakrise zeigen global die Dringlichkeit, sich neu zu orientieren und führen zu Herausforderungen, die auch auf kommunaler Ebene angegangen werden müssen. Vom Raumplanungsgesetz her ist das Thema der Siedlungsbegrenzung und der Innenentwicklung eine grosse Chance, auch die Mobilität neu zu denken. Das Mobilitätsverhalten in dichten Kerngebieten unterscheidet sich heute schon deutlich von jenem in wenig dichten, peripheren Siedlungen. In dichten Siedlungsstrukturen werden rund die Hälfte der Wege zu Fuss zurückgelegt, während in wenig dichten, peripher gelegenen Quartieren das Auto zur Bewältigung der meisten Wege im Alltag genutzt wird.</p>
Leistungen im Projekt	Projektleitung; Leitung des Bearbeitungsteams, der Begleitgruppe, Zusammentragen der Analyse, Entwicklung der Strategie, des Zielbildes, der Konzeption und Definition der Massnahmen; Beratung des Gemeinderates.
Auftragsvolumen	CHF 120'000
Termine	2022 – 2023; im Sept. 2023 vom Gemeinderat verabschiedet

Abbildung:
Ausschnitt Teilkonzept Fussverkehr mit Begegnungsräumen in den Ortskernen (rot schraffiert) und Haupt- sowie Nebenverbindungen

